

Medienmitteilung der Gebäudeversicherung St.Gallen

Sperrfrist bis 26.01.2026 (09:00 Uhr)

St.Gallen, 26. Januar 2026

Bauprojekt Mürtschenstrasse: Rückbau startet Anfang Februar 2026

Die Gebäudeversicherung St. Gallen (GVSG) startet Anfang Februar 2026 mit dem Rückbau der bestehenden Wohnsiedlung an der Obersee-/ und Mürtschenstrasse in Rapperswil-Jona. Mit dem Neubauprojekt und der Verdoppelung der Anzahl Wohnungen leistet die GVSG einen Beitrag zur Deckung des steigenden Wohnraumbedarfs in der Gemeinde.

Das Bauprojekt Mürtschenstrasse der GVSG geht in die nächste Phase. Anfang Februar 2026 beginnt im Südquartier in Rapperswil-Jona der Rückbau der alten Gebäude. Die Stadt Rapperswil-Jona hat Ende Dezember 2025 die erforderliche Abbruchbewilligung erteilt.

Die GVSG realisiert in den kommenden Jahren eine zeitgemässe Wohnüberbauung mit rund 130 Mietwohnungen. Es entstehen 2,5- bis 5,5-Zimmerwohnungen für alle Altersgruppen und Lebensformen. Zudem ist ein parkähnlicher Innenhof mit Spielplätzen, Grünflächen und einladenden Begegnungsräumen geplant. Mit dem Neubauprojekt und der Verdoppelung der Anzahl Wohnungen schafft die GVSG zusätzlichen Wohnraum für die wachsende Nachfrage.

Areal wird gesichert und eingezäunt

Zur Vorbereitung des Rückbaus wird das gesamte Areal vorgängig mit festen Bauwänden und Gittern eingezäunt. Damit wird die Baustelle klar abgegrenzt und gesichert. Zur Einhaltung der Bau- und Umweltauflagen wurde ein Kontroll-, Überwachungs- und Massnahmenplan erstellt.

Im Zuge der Projektierung wurden die geologischen Verhältnisse des Baugrunds eingehend untersucht. In den nächsten Tagen erfolgt mittels Probebohrungen eine nochmalige Überprüfung. Dadurch werden die Baugrunddaten weiter präzisiert. Schadstoffsanierungen an den Gebäuden wurden fachmännisch ausgeführt und sind bereits abgeschlossen.

Die Anwohnerschaft wurde mit einem Informationsschreiben über die bevorstehenden Rückbauarbeiten informiert. Während der Arbeiten sind Lärm- und Staubimmissionen möglich. Die Bauherrschaft setzt alles daran, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und bittet um Verständnis.

Der Rückbau der bestehenden Gebäude, die grösstenteils aus den 1940-er-Jahren stammen, ist auf dem Weg zum Neubauprojekt ein wichtiger Meilenstein. Der Bezug der neuen Überbauung wird auf Herbst 2028 anvisiert.

Kontakt für Medien

Gebäudeversicherung St. Gallen (GVSG)

Edgar Wick, Immobilienentwicklung

Telefon: 079 607 19 22

E-Mail: edgar.wick@gvsg.ch

Erreichbar am Montag, 26.01.2026 zwischen 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr